## ****Билет №9****

## ****1. Чтение.****

1. Lesen Sie den Text und berichten Sie kurz (2—3 Sätze), worum es in diesem Text geht.

**Für Geist und Seele**

Immer mehr Profis machen heute Musik mit dem Computer. Und der Nachwuchs1? Macht Deutschlands Jugend in den heimischen Wänden ebenfalls elektronische Musik? Oder spielen die Jugendlichen noch “richtige“ Instrumente und singen mit unverzerrten Stimmen? JUMA-Schülerpraktikantin Jasmin hat sich auf die Suche gemacht und musikalische Talente gefunden, die Auskunft gaben.

Der 14-jährige Trompeter2 Peter hat sich schon im Kindergarten für Musik interessiert. Kurz darauf meldeten ihn seine Eltern, die beide musikalisch aktiv sind, in der Musikschule an. Seit dieser Zeit bekommt er regelmäßigen Unterricht. Neben seiner zweiten Lieblingsbeschäftigung, dem Computerspielen, verbringt er bis zu einer halben Stunde täglich mit dem Üben neuer Stücke — von Klassik bis Jazz. Trotz der geforderten Konzentration macht Peter das Musizieren immer noch sehr viel Spaß. Außerdem sorgen Auftritte für neue Motivation. Mittlerweile tritt er mit einem Sinfonieorchester, mit einem Blasorchester3, bei Schulveranstaltungen und mit der Jazzband seines Vaters vor Publikum auf. Unterstützung bekommt er von seinen Freunden und Verwandten, die ihn motivieren und finanziell unterstützen. Vielleicht will Peter sein Hobby sogar einmal zu seinem Beruf machen.

Monika ist — ähnlich wie Peter — der Musik verfallen4. Sie mag jedoch lieber Popmusik und hat sich neben dem Keyboardspielen5 für den Gesang entschieden. Monika gehört zu einer Schulband namens CCP. Die Band hat sich nicht nur innerhalb der Schule einen guten Namen verschafft. Regelmäßige Proben sowie öffentliche Auftritte bestimmen nun seit zwei Jahren den Alltag der talentierten 15-Jährigen. Das ist für sie jedoch kein Problem, weil ihr die Musik alles bedeutet. Singen und Musizieren geben ihr Zufriedenheit, Spaß und Anerkennung. Durch den Erfolg hat sie mehr Selbstbewusstsein bekommen. Eigene Texte hat sie auch schon geschrieben. Ob die Musik einmal zum Beruf für sie wird, wie bei ihren Vorbildern Mariah Carey und Alicia Keys, wird die Zeit zeigen. Auf jeden Fall wünscht sie sich das.

*1der Nachwuchs — подрастающее поколение; молодёжь
2der Trompeter — трубач
3das Blasorchester — духовой оркестр
4der Musik verfallen sein — быть преданным музыке
5das Keyboard [ˈki:bɔˈ:d] — (электронные) клавишные инструменты, синтезатор*



2.  Finden Sie den Abschnitt, wo beschrieben wird, wie Peter seine musikalische Laufbahn begonnen hat, und lesen Sie ihn vor.
3.  Antworten Sie auf folgende Fragen:
    1) Welche Rolle spielt Musik für die 15-jährige Monika?
    2) Wird Peter von seinen Eltern unterstützt? Warum meinen Sie so?

## ****2. Аудирование****

Hören Sie das Gespräch mit Florian und beantworten Sie dann die Fragen.

**Moderatorin:**Hallo! Hier ist wieder „Antenne aktuell“, euer Jugendsender: Das Thema der Woche ist die liebe Familie. Heute haben wir natürlich wieder einen Gast im Studio. Es ist Florian Löschner. Hallo Florian!
**Florian: Hallo!**
**Moderatorin:**Erzähl uns mal, Florian: Wie sieht denn der Alltag in deiner Familie aus?
**Florian:**Also, mein Alltag ist eigentlich ganz normal. Das heißt, ich muss schon um sechs Uhr aufstehen, weil ich in den nächsten Ort zum Zug muss, dann fahre ich dreißig Minuten in die nächste große Stadt. Meist habe ich den ganzen Tag Schule, ich komme erst gegen sechs Uhr abends nach Hause. Dann essen wir zusammen und danach muss ich oft noch was lernen, oder wir sehen fern, eben wie jede andere Familie auch. Manchmal spiele ich abends auch Gitarre, das ist mein Hobby.
**Moderatorin:**Zu Hause musst du aber nicht mithelfen?
**Florian:**Doch. Jeder von uns muss bestimmte Aufgaben übernehmen. Meine Aufgabe ist der Hausputz. Ich meine, jeder muss sein Zimmer selbst sauber halten, aber die gemeinsamen Räume muss ich putzen. Außerdem fahre ich am Samstag immer mit meinem Bruder auf den Markt. Wir verkaufen dort unsere Produkte. Am Abend und am Sonntag hab ich frei. Da kann ich dann mit Freunden Weggehen oder wir haben auch oft eine Probe mit unserer Band.
**Moderatorin:**Danke schön, Florian. Ich wünsche dir weiterhin viel Spaß mit deiner Familie.



1.  Warum steht Florian ganz früh auf?
2.  Was macht Florian abends zu Hause?
3.  Welche Hauspflichten hat Florian?

## ****3. Говорение.****

**Wollen wir über die Berufswahl sprechen.**

**1. Wollen wir jetzt über die Berufswahl sprechen. Welcher Beruf ist Ihr Traumberuf?**
Die Frage, was man werden will, wird früher oder später jedem gestellt. Manche Menschen tun dies als Kind und andere bezweifeln bis zum letzten Moment.
Die Berufswahl ist eine wichtigste Entscheidung. Es gibt verschiedene Berufe: Verkäufer, Programmierer, Ingenieur, Journalist, Sänger, Arzt und andere. Jeder Beruf ist in seiner Art nützlich und interessant. Und es ist sehr schwer, den einzig richtigen Weg zu finden. Der Beruf soll unseren Neigungen und Wünschen entsprechen, er soll auch Spaß machen.
Ebenso wie meine Mitschüler habe ich von vielen Berufen geträumt. Aber jetzt habe ich nur einen Wunsch: Ich will Lehrer werden. Mir scheint, dass dieser Beruf der schönste, der interessanteste ist. Mein künftiger Beruf verlangt hohes Wissen und Können, Geduld und Kreativität. Ich glaube, dass dieser Beruf sehr nützlich für die Menschen ist. Und ich mache alles, um mein Ziel zu erreichen.

**2. Ist die Berufswahl leicht für Sie? Warum (nicht)?**
Was mich betrifft, habe ich meine Wahl schon als Kind getroffen. Mein Traumberuf ist Lehrer/ Lehrerin. Die Arbeit eines Lehrers ist nicht leicht, aber interessant. Ich habe Kinder gern. Es ist wichtig, den Kindern etwas beizubringen.

**3. Wie fragen Sie mich nach den Besonderheiten meines Berufes?**
Welche Besonderheiten hat Ihr Beruf?

**4. Ihr Freund kann sich für keinen Beruf entscheiden. Was können Sie ihm empfehlen?**
Lies mehr Bücher, Nachschlagewerke, Zeitschriften, suche im Internet Informationen über verschiedene Berufe. Es gibt viele Tests, die auch helfen können, den richtigen Beruf zu wählen. Benutze auch diese Möglichkeit.

**5. Was ist für Sie wichtig bei der Berufswahl? Geld? Interesse? Gute Arbeitsbedin­gungen? Oder etwas Anderes?**
Ich denke, dass der Beruf viel Geld und viel Freude bringen soll. Ich möchte mit meiner Arbeit sicherstellen, dass ich genug zu essen und ein Dach über dem Kopf habe. Und ich möchte auch Nutzen den Menschen bringen.  Die Arbeit ist ein wichtiger Teil unseres Lebens und es ist bedeutend, einen geeigneten Platz in unserer Gesellschaft auszusuchen. Wer die Wahl hat, hat die Qual.